158 Beteiligungsbeauftragte/n für NRW ab 2017

Antragsteller*in: Susanne Ott
Thema: NRW – Land der Bürgerinnen und Bürger

Details

Ziel:
Möglichkeiten der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in NRW + den Kommunen stärken und immer mehr ermöglichen. Verfahren der Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen ausbauen in das Verwaltungshandeln integrieren und dafür landesweit sensibilisieren. Besonders auch in den Vierteln und Quartieren mehr Angebote vor Ort für lebendige, direkte bzw. mehr Demokratie und lebensnahe Beteiligung entwickeln und aktivieren.

Begründung

Bürgerinnen und Bürger möchten gehört + beteiligt werden. Politik + Verwaltung haben deshalb die Zukunftsaufgabe ernst gemeinte Bürgerbeteiligung methodisch zu entwickeln und möglichst früh Beteiligungs- und Diskussionsangebote vorzuschlagen, lange bevor Politik + Verwaltung sich festlegen. Durch z.B. Beteiligungsportale, Runde Tische, Stadt- und Bezirkskonferenzen, Bürgerfragestunden, mehr Fachgremien für Anregung/Ideen im Dialog mit Bürgern, Politik und Verwaltung, Einschätzungen von Bürgerinnen und Bürgern ermitteln um vorherige Meinungsbilder zu erhalten usw. - als "GRÜNE" Pionier*in auf diesem Gebiet kann u.a. die Landesregierung Baden-Württemberg mit Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, beispielhaft genannt werden.